

# Ärger mit Kollegen

## Beitrag von „unter uns“ vom 16. Juli 2013 21:19

Das

### Zitat

Allerdings habe ich keine volle Stundenzahl und gehe einer ehrenamtlichen wissenschaftlichen Tätigkeit nach, die für mich eine hohe Priorität besitzt. Dies ist mit der Schulleitung abgesprochen. Dazu gehört, dass meine Arbeit an der Universität bedingt, dass mein Stundenplan entsprechend gestaltet ist, ich nicht an allen Schulveranstaltungen (Konferenzen, Schulfest, Sportfest etc.) teilnehme und ich keine besonderen Aufgaben außer der Reihe wahrnehmen muss.

und das

### Zitat

In der Lehrerkonferenz habe ich einen Verbesserungsvorschlag zur Arbeitsverringerung bei der Sammlung der Zeugnisnoten gemacht

ist einfach eine schlechte Kombination.

Mag sein, dass Du im Recht bist und die Kolleg(inn)en neidisch, unprofessionell oder sogar psychothatisch sind. Auch kann dieses Mobbing natürlich so nicht weitergehen und der Personalrat sollte imho unbedingt hinzugezogen werden.

Klar ist aber auch, dass man in der Schule eine besondere Sensibilität im Verhalten zeigen muss, wenn man Ehrenämter betreibt, die für einen selbst "hohe Priorität" haben und wenn man dafür gleich von vielen schulischen Aufgaben freigestellt wird.

Wenn ich lese, wie selbstverständlich Du für dich beanspruchst, für die Schule wertvolle Synergien zu schaffen, wie locker Du den KollegInnen anachronistisches Verhalten zuschreibst und wie entspannt Du die Entbindung von zahlreichen (unangenehmen) Aufgaben bilanzierst, sind Konflikte vielleicht schon programmiert. Was die Schulleitung Dir in diesem Kontext alles suggeriert, ist im Übrigen relativ irrelevant, denn Zustimmung finden musst Du bei den KollegInnen selbst, die sich diesbezüglich von der SL nichts vorschreiben lassen werden.

Mit diesen Worten möchte ich im Übrigen keinerlei Bewertungen Deiner Situation verbinden. Ich möchte nur darauf aufmerksam machen, dass die Ursachen für das unfaire Verhalten der

KollegInnen möglicherweise sehr naheliegend und menschlich sind (wenn auch nicht in einem sympathischen Sinne). Wir haben einen ähnlichen Fall auch bei uns. Hier wird definitiv kein Mobbing betrieben, niemand ruft zuhause an usw. Die Dinge sind professionell geregelt. Dennoch sind die unterschwelligen negativen Energien bei vielen KollegInnen gut spürbar.